

# „Es wird kein Baum gefällt“

**PROJEKT** Neue Kanalisation für die Christine-Charlotten-Straße



Die Firma Huneke hat in der Christine-Charlotten-Straße die Fahrbahn aufgerissen.

BILD: SIEMENS

Im Dezember soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Danach will die Stadt Fahrbahn und Bürgersteige umgestalten.

VON GERWIN GRÄFE

**LEER** - Stadtwerke-Chef Claus-Peter Horst wurde mit Anrufen nur so bombardiert. Anwohner der Christine-Charlotten-Straße sorgen sich um die Bäume. Er zumindest kann sie aus seiner Warte beruhigen: „Es wird von uns kein Baum beschädigt und schon gar nicht gefällt.“ Damit bezieht er sich jedoch nur auf die Modernisierung der Kanalisation.

Nachdem die Kanalbauer ihre Arbeit verrichtet haben, wird sich die Stadt die Straße vornehmen und umgestalten – einschließlich der Bürgersteige, wo die Bäume stehen. Dass dann die Bäume ste-

henbleiben, dafür kann Horst allerdings die Hand nicht ins Feuer legen. „Das ist nicht unsere Sache.“

Die Kanalbauer halten sich nur in der Mitte der Straße auf. Dort verlegt die Firma Huneke neue Leitungen. „Es wird ein Rohr für Abwasser und ein zweites nur für Regenwasser eingebaut“, sagt Horst. So kann nach starken Regenfällen das Wasser schneller zu den Rückhaltebecken im Hammrich fließen. Zurzeit laufen Abwasser und Regenwasser in nur einem einzigen Rohr ab. In der Vergangenheit war es deshalb öfter zu Überschwemmungen gekommen (die OZ berichtete). Das Investitionsvolumen beträgt 400 000 Euro.

Horst geht davon aus, dass die Arbeiten in der Christine-Charlotten-Straße im Dezember abgeschlossen sein werden. Dann ist die Stadt an der Reihe.